

Inhalt

Vorwort zur 4. Auflage	5
Abkürzungsverzeichnis	15
§ 1 Allgemeines Polizei- und Ordnungsrecht	19
Fall 1 Schulhofüberwachung	20
I. Rechtsnatur der „Schulhofordnung“	22
1. Schulordnung	22
2. Benutzungssatzung	22
3. Gefahrenabwehrverordnung	23
4. Bildaufzeichnung als Standardmaßnahme	23
II. Zulässigkeit der Bildaufzeichnung	24
1. Formelle Rechtmäßigkeit der Bildaufzeichnung	24
a) Zuständigkeit	24
b) Form und Frist	25
2. Materielle Rechtmäßigkeit der Bildaufzeichnung	26
a) Voraussetzungen der Standardermächtigung	26
b) Verhältnismäßigkeit der Bildaufzeichnung	27
3. Ergebnis zu II	28
III. Verfahrensrechtliche Überlegungen	28
Fall 2 Die verdreckte Welle	29
I. Zulässigkeit eines Widerspruchs	30
1. Statthaftigkeit	30
a) Verwaltungsakt (VA)	31
b) Ausschluss des Vorverfahrens	32
2. Widerspruchsbehörde und Frist	32
3. Widerspruchsbefugnis	33
4. Ergebnis zu I	33
II. Begründetheit eines Widerspruchs	33
1. Formelle Rechtswidrigkeit der „Kostenrechnung“	34
a) Form und Zuständigkeit	34
b) Verfahren	34
2. Materielle Rechtswidrigkeit der „Kostenrechnung“	35
a) Eigentum des Bundes am Mainwasser?	36
b) Sachherrschaft des Bundes am Mainwasser?	37
c) Konkurrierende Schadensbekämpfungspflicht?	39
3. Verletzung von Rechten des Bundes?	40
III. Gesamtergebnis	42

Fall 3 Osthessische Jungviehjagd	43
A. Erstattungsforderungen wegen Ansprüchen des F gegen H	44
I. Folgenbeseitigungsanspruch	44
II. § 64 Abs. 1 Satz 2 HSOG	44
1. Maßnahme der Polizei- oder Gefahrenabwehrbehörden	44
2. Rechtswidrige Maßnahme	45
3. Kausalität	45
4. Schutzmaßnahme; Mitverschulden	45
5. Rechtsfolge	45
III. Amtshaftung, Art. 34 GG i.V. m. § 839 BGB	46
1. Ausübung eines öffentlichen Amtes, Art. 34 Satz 1 GG	46
2. Verletzung der einem Dritten gegenüber bestehenden Amtspflicht	47
a) Amtspflicht	47
b) Drittbezogenheit der Pflicht	47
3. Verschulden	47
4. Verweisungsprivileg	48
5. Passivlegitimation	48
6. Zwischenergebnis	48
IV. Erstattungsanspruch des Landes gegenüber L	49
1. § 69 Abs. 1, § 8 Abs. 2 oder § 49 Abs. 1 HSOG?	49
2. Allgemeiner öffentlich-rechtlicher Erstattungsanspruch?	49
3. Ergebnis	49
B. Ersatzforderungen für die Kosten der Bergung	50
I. Anspruch auf Ersatz der Kosten aus § 49 Abs. 1 HSOG	50
II. Anspruch auf Aufwendungsersatz aus öffentlich-rechtlicher Geschäftsführung ohne Auftrag	51
C. Ersatzforderungen für die Schädigung des P	52
I. Anspruch auf Ersatz der Kosten aus § 8 Abs. 2 HSOG	52
II. Anspruch des Landes H aus übergegangenem Recht gegen L	53
1. Aufwendungsersatzansprüche	53
2. Deliktische Ansprüche	53
3. Ergebnis	54
Fall 4 Public Viewing	55
Teil 1	57
A. Anfechtungsklage, Widerspruch oder Anträge nach § 80 Abs. 4 und 5 VwGO	57
I. Anfechtungsklage	57
II. Widerspruch und Aussetzungs- bzw. Wiederherstellungsantrag	58
1. Vorüberlegungen	58
2. Prüfung des Widerspruchs	58
a) Verwaltungsrechtsweg, § 68 Abs. 1 i.V. mit § 40 Abs. 1 VwGO analog	59
b) Statthaftigkeit, § 68 Abs. 1 Satz 1, Abs. 2 VwGO	59
c) Ergebnis	60
B. Einstweilige Anordnung im Normenkontrollverfahren	60
I. Rechtsweg und Zuständigkeit	61
II. Statthaftigkeit des Antrags	61
1. Gefahrenabwehrzweck	61

Inhalt

2. Generell-abstrakter Regelungscharakter	62
3. Zwischenergebnis	62
III. Antragsberechtigung und Frist	62
IV. Antragsbefugnis	62
1. Alkoholverbot	62
2. Aufenthaltsverbot	63
V. Rechtsschutzinteresse	64
VI. Teilergebnis zur Zulässigkeit	64
VII. Begründetheit	65
VIII. Gesamtergebnis zu Teil 1	66
Teil 2	67
A. Zulässigkeit der Klage	67
1. Verwaltungsrechtsweg und zuständiges Gericht	67
1. Rechtsweg	67
2. Gerichtszuständigkeit	67
2. Statthafte Klageart	67
1. Anfechtungsklage?	67
2. Fortsetzungsfeststellungsklage	68
III. Besonderes Feststellungsinteresse	69
IV. Beteiligtenbezogene und formale Voraussetzungen	70
1. Klägerin	70
2. Beklagte	70
3. Antragsbezogene Voraussetzungen	70
V. Ergebnis	70
B. Begründetheit der Klage	70
1. Rechtswidrigkeit der Durchsuchungsanordnung	70
1. Ermächtigungsgrundlage	70
2. Voraussetzungen der Ermächtigungsgrundlage	71
a) Gegenstände	71
b) Gefahrverdacht	72
c) Zwischenergebnis	73
3. Richtige Maßnahmeadressatin	73
4. Verhältnismäßigkeit	73
a) Erforderlichkeit	73
b) Angemessenheit	74
2. Rechtsverletzung	75
C. Ergebnis	75
D. Abwandlung	75
 § 2 Bauordnungs- und Bauplanungsrecht	 77
 Fall 5 Agenda 2025	 78
1. Zulässigkeit des Widerspruchs	79
1. Eröffnung des Verwaltungsrechtswegs, § 40 Abs. 1 Satz 1 VwGO analog	79
2. Beteiligtenbezogene Voraussetzungen, §§ 79, 11, 12 HessVwVfG	79
3. Statthaftigkeit des Widerspruchs, § 68 Abs. 1 VwGO	80

4. Widerspruchsbefugnis, § 42 Abs. 2 VwGO analog	80
5. Form und Frist, § 70 Abs. 1 Satz 1 VwGO	81
6. Richtige Widerspruchsbehörde, § 73 Abs. 1 VwGO, und Teilergebnis	81
II. Begründetheit des Widerspruchs	81
1. Beseitigungsanordnung	82
a) Aufgabenbereich und Ermächtigungsgrundlage	82
b) Formelle Rechtmäßigkeit	82
c) Materielle Rechtmäßigkeit	83
aa) Verstoß des Vorhabens gegen öffentliches Recht	83
bb) Maßnahmerichtung und Verhältnismäßigkeit	84
d) Teilergebnis	85
2. Terminanforderung und Duldungsverfügung für eine Besichtigung	85
a) Aufgabenbereich und Ermächtigungsgrundlage	85
b) Formelle Rechtmäßigkeit	85
c) Materielle Rechtmäßigkeit	86
d) Teilergebnis	88
III. Gesamtergebnis	88
 Fall 6 Marienerscheinungen in der Pfalz	 89
A. Zulässigkeit der Klage	90
I. Verwaltungsrechtsweg und zuständiges Gericht	90
1. Rechtsweg	90
2. Gerichtszuständigkeit	90
II. Streitgegenstand und statthafte Klageart	91
1. Streitgegenstand	91
2. Klageart	91
III. Durchführung eines (erneuten) Widerspruchsverfahrens	91
IV. Klagebefugnis	91
V. Beteiligtenbezogene und formale Zulässigkeitsvoraussetzungen	92
1. Beteiligtenbezogene Voraussetzungen	92
2. Form und Frist	92
VI. Zwischenergebnis	93
B. Begründetheit der Klage	93
I. Formelle Rechtswidrigkeit des Widerspruchsbescheids?	93
II. Materielle Rechtswidrigkeit des Widerspruchsbescheids?	93
1. Fehlende Zuständigkeit der Kreisverwaltung?	94
2. Fehlende Genehmigungsbedürftigkeit des Vorhabens?	95
a) Grundsatz	95
b) Ausnahmen	96
c) Teilergebnis	96
3. Fehlende Genehmigungsfähigkeit des Vorhabens	96
a) Verstöße gegen Bauordnungsrecht	96
b) Verstöße gegen Bauplanungsrecht	97
aa) Anwendbarer Maßstab	97
bb) Privilegierung nach § 35 Abs. 1 BauGB?	98
cc) Entgegenstehen öffentlicher Belange	100
dd) Ausreichende Erschließung	101
C. Ergebnis	102

Fall 7 Auslegeware	103
A. Genehmigungsfiktion	105
I. Vorhaben gem. § 62 Abs. 1 Satz 1 HBO	105
II. Voraussetzungen des § 64 HBO	105
III. Fristanlauf	106
1. Ursprünglicher Antrag	106
2. Ergänzung vom 21.2.2020	106
IV. Fristablauf	107
1. Statthaftigkeit einer zweiten Fristverlängerung	107
2. Rechtmäßigkeit der zweiten Fristverlängerung	107
3. Wirksamkeit der zweiten Fristverlängerung	108
V. Rücknahme der fingierten Baugenehmigung	108
VI. Ergebnis	109
B. Widerspruch	109
I. Zulässigkeit	110
II. Begründetheit	110
1. Bauordnungsrecht	111
2. Anwendbarer bauplanungsrechtlicher Maßstab	111
3. Grundsätzliche bauplanungsrechtliche Zulässigkeitsvoraussetzungen	112
4. Ausschluss der Zulässigkeit durch § 34 Abs. 3 BauGB	113
a) Zentrale Versorgungsbereiche	113
b) Schädliche Auswirkungen	114
III. Ergebnis	115
C. Endergebnis	115

§ 3 Kommunalrecht	117
--------------------------	-----

Fall 8 Granit und Gewissen	118
I. Zulässigkeit eines Normenkontrollantrags	119
1. Rechtsweg und zuständiges Gericht	119
2. Statthaftigkeit	119
3. Beteiligtenbezogene Voraussetzungen	120
4. Antragsbefugnis	120
5. Sonstige Voraussetzungen und Teilergebnis	121
II. Begründetheit eines Normenkontrollantrags	121
1. Formelle Rechtswidrigkeit der Vorschrift	121
a) Zuständigkeit der Stadtverordnetenversammlung	122
b) Öffentlichkeit des Satzungsbeschlusses	123
2. Materielle Rechtswidrigkeit der Vorschrift	125
a) Gesetzliche Grundlage	125
b) Verhältnismäßigkeit des Eingriffs	126
3. Ergebnis zu I und II	128
III. Zusatzfrage: Normenkontrolle gegen die Geschäftsordnungsvorschrift	128

Fall 9 Das Bürgerbadebegehren	130
A. Sachentscheidungsvoraussetzungen	132
I. Gerichtsbezogene Voraussetzungen	132
1. Rechtsweg	132
2. Zuständiges Gericht	132
II. Richtige Klageart	132
1. Feststellungsantrag	132
2. Verpflichtungsantrag	133
a) Behördeneigenschaft der Stadtverordnetenversammlung	133
b) Einzelfall, Regelungscharakter und öffentliches Recht	134
c) Außenwirkung	134
3. Ergebnis	135
III. Klagebefugnis, § 42 Abs. 2 VwGO	135
IV. Vorverfahren, §§ 68 ff. VwGO	136
V. Klagefrist, § 74 VwGO	136
VI. Beteiligtenbezogene Voraussetzungen	136
VII. Ergebnis	137
B. Begründetheit der Klage	137
I. Formale Voraussetzungen des Bürgerbegehrens	137
1. Bestimmter Antrag	137
2. Durchführbarer Kostendeckungsvorschlag	138
3. Sonstige formale Voraussetzungen und Zwischenergebnis	139
II. Materielle Voraussetzungen des Bürgerbegehrens	139
1. Wichtige Angelegenheit der Gemeinde	139
a) Verbandskompetenz	139
b) Bedeutung	140
2. Ausgeschlossener Gegenstand?	141
a) Gesetzwidriger Zweck	141
b) Haushalt, Abgaben, Tarife	141
3. Teilergebnis	143
III. Rechtsverletzung	143
C. Ergebnis	143
D. Abwandlung	143
 Fall 10 St. Wendeler Weihnachtsmarkt	 145
Teil 1	146
I. Formelle Voraussetzungen einer Entscheidung	146
1. Zuständigkeit	146
2. Verfahren	147
II. Inhalt der Entscheidung	148
1. Rechtswidrigkeit der Wahl	148
a) Legitimationsdefizit	148
b) Besetzungsfehler	150
c) Verfahrensfehler	150
2. Ermessensausübung und Ergebnis	153

Teil 2	153
A. Antrag auf Aufhebung der Änderung der Gebührenfestsetzung	154
I. Sachurteilsvoraussetzungen	154
1. Verwaltungsrechtsweg	154
2. Gerichtszuständigkeit	154
3. Statthafte Klageart	154
4. Beteiligtenbezogene Voraussetzungen	155
5. Klagebefugnis	155
6. Widerspruchsverfahren	155
7. Form und Frist	156
8. Ergebnis	156
II. Begründetheit	156
1. Passivlegitimation	156
2. Formelle Rechtmäßigkeit des Widerspruchsbescheids	156
3. Satzungsvorbehalt für Kommunalabgaben	157
a) Wirksame Gebührensatzung	157
b) Fehlerfreie Anwendung im Einzelfall	158
4. Rechtsverletzung	158
III. Ergebnis	158
B. Antrag auf Verurteilung zur Neubescheidung des Zulassungsantrags	159
I. Sachurteilsvoraussetzungen	159
1. Verwaltungsrechtsweg und Gerichtszuständigkeit	159
2. Statthafte Klageart	159
3. Beteiligtenbezogene Voraussetzungen	159
4. Klagebefugnis	159
5. Widerspruchsverfahren	160
6. Form und Frist	160
7. Ergebnis	160
II. Begründetheit	160
1. Passivlegitimation	160
2. Bestehen eines Zulassungsanspruchs	160
a) Formelle Voraussetzungen	161
b) Materielle Voraussetzungen	161
c) Zwischenergebnis	163
3. Verletzung von Rechten des Klägers	163
III. Teilergebnis	163
C. Gesamtergebnis	163

§ 4 Kommunalrecht und Baurecht	165
---------------------------------------	------------

Fall 11 Wer Wind sät	165
A. Zulässigkeit des Widerspruchs	167
I. Statthaftigkeit	167
II. Beteiligtenfähigkeit und Vertretung der V	167
III. Widerspruchsbefugnis	167
IV. Form, Frist, Zuständigkeit und Teilergebnis zu A	168

B. Begründetheit des Widerspruchs	168
I. Unzulässigkeit des Vorhabens?	169
1. Privilegierung	169
2. Erschließung	169
3. Entgegenstehen öffentlicher Belange	170
a) Ortsbild	170
b) Denkmalschutz	171
c) Natürliche Eigenart der Landschaft	171
d) Rücksichtnahmegebot	171
4. Zwischenergebnis	172
II. Entgegennahme des Antrags der A	172
III. Ordnungsgemäße Behördenbeteiligung	174
IV. Fehlendes Einvernehmen der V?	174
V. Missachtung des Zurückstellungsantrags der V	177
1. Gemeindeschützende, hier anwendbare Rechtsgrundlage	177
2. Tatbestandsmerkmale der Rechtsgrundlage	178
3. Wirksamkeit des Antrags	179
a) Widersprüchlichkeit?	179
b) „Verhinderungsplanung“?	180
c) Zwischenergebnis	182
C. Gesamtergebnis	183
Stichwortverzeichnis	185